



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ

Programm 2. Netzwerktreffen

15.03.2022 (15:00-16:30 Uhr via Zoom)

- Begrüßung: Christa Ruspeckhofer, eNu
- Treffpunkt-Café
- Impulsreferat: DI Hemma Bieser, Msc „Trends im Bereich Nachhaltigkeit: So profitieren Unternehmen“
- Dialogrunden: Maßnahmen zur nachhaltigen Gestaltung im eigenen Betrieb
- Kurzinfo: Bernhard Gager zu Pop up Store in Mödling
- Gemeinsamer Abschluss & Ausblick

Rückblick auf 1. Netzwerktreffen

WAS IST FÜR SIE DAS WICHTIGSTE AN DIESEM NETZWERK?



breitenwirksamkeit
 jeweilige medienkanäle un
 kooperationen
 lernerfahrungen
 menschen kennenlernen
 von einander lernen
 praktische tipps
 gemeinsame themen angehen
 nachhaltige unternehmen
 produkte kennenlernen
 impact
 austausch
 erfahrungsaustausch
 gemeinsame projekte
 gedankenaustausch
 hebel-wirkung nach außen
 best practice
 inspiration
 sichtbarkeit
 neue produkte
 themen der partner kennen
 spannende menschen kennen
 praxisbeispiele umsetzung
 übersicht des netzwerks
 nachhaltigkei

Impulsreferat

Trends im Bereich Nachhaltigkeit: So profitieren Unternehmen

Dipl. Ing.in Hemma Bieser, Msc - www.avantsmart.at

Dialogrunden

Behandeln bzw. analysieren Sie die drei Fragestellungen:

- **Frage 1:** Welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen gibt es schon in Ihrem Unternehmen?
Falls Sie sich schon mit den SDGs beschäftigt haben: Zu welchen SDGs trägt Ihr Unternehmen heute schon bei?
- **Frage 2:** Wie kommunizieren und berichten Sie über Nachhaltigkeitsmaßnahmen?
Was funktioniert gut? Was bringt es?
- **Frage 3:** Welche Ideen haben Sie für nachhaltige Innovationen? Welche Innovationen brauchen wir?

Zusammenfassung: Dialogrunden

Die PartnerInnen schon von ihren Geschäftsfeldern bzw. über Zertifizierungen (z.B. Umweltzeichen, e5) mit Nachhaltigkeitsmaßnahmen beschäftigt, mit den SDG's noch nicht alle. Als Manko an den SDG's wird gesehen, dass sie durch die englische Bezeichnung noch nicht bei den Menschen angekommen sind, eine gute Übersetzung ins Deutsche benötigen und in den Köpfen der Menschen ankommen müssen. Die GLG's (Good Life Goals) sind da schon konkreter in der Umsetzung, aber noch weniger bekannt als die SDG's.

Gefahr: einzelne SDG's „anheften“ (vor allem große Unternehmen), obwohl andere Unternehmensbereiche noch gar nicht nachhaltig agieren. Auch rechtliche Hürden für nachhaltige Unternehmen/Maßnahmen werden immer noch wahrgenommen. Kleine Betriebe bauen Innovationen auf, sind Vorreiter, aber haben mit schwierigen Bedingungen/Stolpersteinen zu kämpfen; mehr Unterstützung wäre vorteilhaft.

Fazit:

Es ist die Praxis und die tägliche Arbeit nachhaltiger Unternehmen, auf die es ankommt und wir müssen (weiter) ans „Denken“ appellieren, die Menschen darauf hinweisen, ein Umdenken muss stattfinden.

Die Vernetzung von nachhaltigen Unternehmen, Betrieben, Vereinen etc., ist wichtig um die vielen Ideen, Produkte, Unternehmen und Start-Ups die es schon gibt, in die Breite zu bringen, denn nur so werden sie bekannt. Vor allem Kleine haben nicht das Geld für große Werbekampagnen und die Sozialen Medien haben eine zu geringe Aufmerksamkeitsspanne (gelesen, gesehen und schon wieder weggewischt und vergessen)



Pop Up Store Mödling
„Nachhaltige Ideen aus der Region“



Die Ausgangssituation



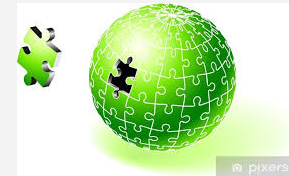
- Es gibt viele kleine Unternehmen mit hervorragenden Ideen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Uns allen fehlen die finanziellen Mittel um für die Konsumenten sichtbar zu werden
- Social Media + Co. können die Ideen nur schwer vermitteln. Messen sind teuer und wurden oft abgesagt.
- **DIE FRAGE lautet:** Wie kommen wir zu den Menschen

Unsere Lösung

ein Pop-up-Store voller nachhaltiger Ideen



Unter dem Motto „*viele kleine Puzzlesteine ergeben ein großes Ganzes*“ holen wir gute Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil vor den Vorhang holen.



Der erste Pop-up-store für „Nachhaltigkeit aus der Region“ findet von KW17-KW19 in Mödling statt

Ziel ist es unsere Ideen den Menschen näher zu bringen und so zukünftige Stammkunden für unsere nachhaltigen Ideen zu gewinnen.

Verkosten, Fühlen, Sprechen, Vertrauen gewinnen - sind die Säulen für langfristige Kundengewinnung

Die Location



Im Herzen von Mödling in sehr guter Lage – Pfarrgasse 3 – befindet sich diese Räumlichkeit mit einer Fläche von ca. 55 m² im Erdgeschoss eines im 16. Jahrhundert erbauten Hauses, in direkter Umgebung des Schrankenplatzes mit sehr guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Der charmante Geschäftsraum wird ergänzt durch einen Lagerraum, einen Vorraum und einem WC.

Die freie Nutzfläche ermöglicht eine individuelle Präsentation unterschiedlicher Angebote.



Wir sind dabei!



11 Nachhaltigkeitspioniere

- mit Herz
- mit Geschichte
- mit Visionen
- mit nachhaltigem Unternehmergeist



4 Netzwerkpartner

- Meinungsbildner
- Vorreiter der Nachhaltigkeit
- Unterstützer unserer Idee

gr^{een}
bag

KRÜT

SPI
RU
LIX

GARTEN
leben

WIR LEBEN
nachhaltig

HUT &
STIEL

wolkenlos
KOSMETIK

Alpengummi

ADAMAH
BioHof

ZERO
WASTE
-AUSTRIA-

Bio
AUSTRIA

Nachhaltigkeit
aus der Region
powered by Green-Bag

Beeofix



REFISHED

KÖRNELIA
DIE ECHTE OFENBARUNG

INITIATIVE 2030.eu
live the goals



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – Das Initiatorenteam

Green-Bag Getränke GmbH
Martina Giczy + Bernhard Gager

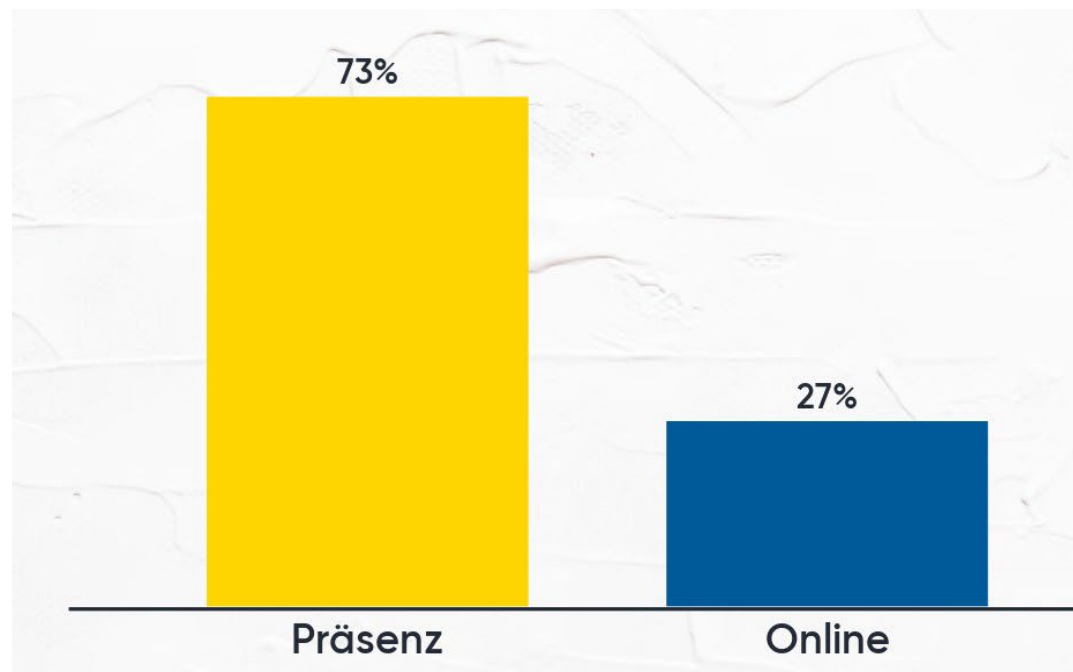
office@green-bag.at
+43 2236 374004
www.green-bag.at

Ausblick

Nächstes Treffen: voraussichtlich Mitte/Ende September

Ihre Meinung ist gefragt:

- Wäre Ihnen ein Treffen in Präsenz oder ein Online-Netzwerktreffen lieber?



Ausblick

Nächstes Treffen: voraussichtlich Mitte/Ende September

GIBT ES IDEEN FÜR AKTUELLE NACHHALTIGKEITSTHEMEN?

WIR LEBEN **N**
nachhaltig

analyse fördermaßnahmen
nachhaltige computer

mobilität
faire textilien
green washing

foodwaste

upcycling

plastik

artenschutz

kunststoffersatz
ressourcenschonung

kreislaufwirtschaft

vegan

textilien

energie

mobilität am land
energiealternativen

tauschen leih-store
vegane ernährung

mitarbeitermotivation
prod-dienstleistungssyst

Ausblick

Nächstes Treffen: voraussichtlich Mitte/Ende September

WER KANN SICH VORSTELLEN IMPULSGEBER ZU SEIN?



Ja, zum Thema Kreislaufwirtschaft
nachhaltige IT. - Matthias Di Felice
Compuritas

DIE GARTEN TULLN

Reparatur- und Servicezentrum R.U.S.Z
/ Sepp Eisenriegler, Harald Reichl zum
Thema Kreislaufwirtschaft

Friedrich Riess, Ich biete an bei mir
einen Betriebsbesuch zu machen,
Produktion und auch Kleinwasserkraft.

vll. ein spannender Inputgeber zum
Kreislaufthema:
<https://www.alchemia-nova.net/>



Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ